

rischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg XXXXV, 5 ff.) die beiden älteren Lebensbeschreibungen dieses Bischofs und gelangt zu dem Ergebnis, dass die ältere Vita vor dem Jahre 855 entstanden sei. In Bezug auf die zweite äussert H. die Vermuthung, dass Eugen, Abt des Schottenklosters S. Jacob zu Würzburg (1179—1197), um die Mitte des 12. Jh. sie verfasst habe. H. H.

219. In den *Analecta Bollandiana* XXIII, fasc. I, p. 76—84 beseitigt Herr Albert Poncelet kurzer Hand die haltlosen Phantastereien eines Herrn Arnouldet, der in einem im N. A. mit Recht nicht erwähnten Aufsatz Letalds *Miracula S. Maximini* für eine moderne Fälschung erklärt, aber nichts als colossale Unkenntnis bewiesen hatte. Die kleine Abhandlung ist betitelt 'La bibliothèque de l'abbaye de Micy', weil bei dieser Gelegenheit die ältesten Hss. dieses Klosters des heil. Maximin aus dem 8.—10. Jh. nach ihren heutigen Fundorten nachgewiesen werden. O. H.-E.

220. In der 'Collection de textes pour servir à l'étude et à l'enseignement de l'histoire' erschien ein Bändchen 'Recueil d'Annales Angevines et Vendômoises publié par Louis Halphen' (Paris 1903), in welchem die Annales S. Albini Andegavensis, Annales Vindocinenses, Annales qui dicuntur Rainaldi archidiaconi S. Mauricii Andegavensis, Annales S. Sergii Andegavensis und die Annales S. Florentii Salmurensis vom neuem herausgegeben sind. Die Ausgabe stellt einen bedeutenden Fortschritt dar gegenüber der dieser Stücke in den 'Chroniques des églises d'Anjou' von Marchegay und Mabille, schon dadurch, dass die einzelnen Hss. eigenen Zusätze und Fortsetzungen besser geschieden sind, durch die sorgfältigere Benutzung der Hss. und die sachlichen Noten.

O. H.-E.

221. In den *Annales de Bretagne* XVIII, 602—606 bespricht J. Loth den im *Echo paroissial de Brest* (21. Okt. 1900 bis 5. Mai 1901) veröffentlichten lateinischen 'Texte original de la légende de la translation des reliques de saint Mathieu en Bretagne', den er in die zweite Hälfte des 10. Jh. setzt. Es ist wahrscheinlich die Vorlage Le Bauds in seiner ungedruckten *Histoire de Bretagne*.

Edm. St.

222. Im Zusammenhang mit einer Untersuchung über 'Die Besetzung der Bisthümer Prag und Olmütz bis zur